

Inhalt

Einleitung: komplementäre Differenzen und Synopsis der *bildgesteuerten Gesellschaft*

1. Komplementäre Medientheorie zwischen Handlung und Kommunikation

- 1.1. Gesellschaft als Organisationsform der handelnden Gattung 29
- 1.2. Gesellschaft als System binär codierter Kommunikationsmedien 55
- 1.3. Massenmedien als Theoriegrenze zwischen Subjekt und System 75

2. Filmgenres ab 1920 als soziale Handlungsmedien

- 2.1. Traumzeit: von der Psychoanalyse zur populären »Traumfabrik« 113
- 2.2. Flugzeit: von der Science Fiction-Literatur zum Zeitreise-Film 127
- 2.3. Todeszeit und Horror: zur Impfung mit imaginierten Katastrophen 135
- 2.4. Tatzeit = Filmzeit: Sherlocks Zurückspulen des Plans von langer Hand 143

3. Die bildgesteuerte Gesellschaft im Zeitalter des Narzissmus 2.0

3.1. Die doppelte Ambivalenz: Zivilisation und Narzissmus	157
3.2. Vom Geschichtsbild zur Bildgeschichte	165
3.3. Narzissmus-Theorie 2.0 nach Sennett	181
3.4. Tiermetaphern als narzisstische Sprachframes	193
3.5. Der Frame des Opfernarrativs und die protestantische Bildästhetik von heute	201

4. Körper- und Bildmetaphorik im massenmedialen Diskurs

4.1. Parasiten und Viren affizieren Körper, Texte und Denkbilder	209
4.2. Body politic: Volk und Mannschaft, Sportnation und Wiedergeburt	213
4.3. Body economy: der weibliche Körper der Ökonomie	223
4.4. Body environment: der »parasitic turn« zum Körper von Mutter Erde	227
4.5. <i>Der Name der Rose 2.0</i> : vergiftete Textkörper als digitale Muttermilch	235
4.6. Entgiftete Kommunikation: empirische Grenzen globaler Handlungsketten	241
Literaturverzeichnis	243
Filmverzeichnis	251